



Verlag der J. C. Hinrichs'schen
Buchhandlung in Leipzig.

Soeben erschien als Fortsetzung:

Keilschrifttexte aus Boghazköi

Autographien

von Dr. H. H. Figulla u. Dr. O. Weber.

III. Heft, I. Hälfte.

(XXX. Wissenschaftl. Veröffentlichung d. Deutschen
Orient-Ges. III. Heft)

2°. (40 S.) M. 11 —; f. Mitglieder d. Dtsch. Orient-Ges. M. 8.80

Hethitische Keilschrifttexte aus Boghazköi

in Umschrift, mit Übersetzung u. Kommentar
von Prof. Dr. Friedrich Hrozný.

I. Lieferung.

(Boghazköi-Studien III. Heft = II. Stück, I. Liefg.)

8°. (XIV, 245 S.) M. 30 —.

Wir bitten um Angabe der zur Fortsetzung benötigten Exemplare.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

Zur gef. Beachtung.

Alle nach dem **1. April d. J.** eingehende Bestellungen auf

Hütte Ausgabe Bd. I/II | ohne
und | Preis-
Hütte des Bauingenieurs | angabe

werden wir mit Bezug auf diese Anzeige sofort ausführen.

Rücknahme müssen wir ablehnen.

Hütte Des Ingenieurs Taschenbuch

≡ 22. Auflage. ≡

Ausgabe: Band I, II, III

in Leder und Leinen ist vergriffen.

Bis auf weiteres ist nur noch lieferbar:

Hütte des Maschineningenieurs

Ausgabe: Band I, II in Ersatz geb. 22 M

und Band III als Sonderausgabe:

Hütte des Bauingenieurs

in Ersatz 15 M, in Leder 17 M

Berlin, 20. März 1919.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Baltische Bücherei. Band 11

Aus Kurlands Befreiungstagen

Von Hanns Dohrmann

3. Auflage — Preis 1.30 Mark

Mit feinem Gefühl hat der junge Verfasser gerade diejenigen Episoden herausgegriffen, die das seelische Verhalten der deutschen Kurländer gegenüber dem stammverwandten Befreier trefflich schildern. Das Buch behandelt die für jeden Balten noch über allen wirtschafts- und lokalpatriotischen Erwägungen stehenden, tief im deutschen Rassegefühl wurzelnden Impponderabilien, die beim beabsichtigten inneren und äußeren Anschluß des alten Herzogtums an das Deutsche Reich eine wesentliche Rolle gespielt haben.

Z

Verlag von Fritz Würz, Berlin - Riga - Leipzig

Z

Demnächst erscheint:

George Eliot Daniel Deronda

Nach der Übersetzung aus dem Englischen
von Adolf Strodtmann, gefürzt und
herausgegeben von Alexander Eliasberg.

Mehr als 400 Seiten. Ausstattung von E. R. Weiß.

Großzügiger Gesellschaftsroman. Zwei Welten: das englische High-life und das jüdische Milieu. Beide durch die Person des als Jude geborenen, christlich erzogenen Helden verbunden. Die jüdische Idee des Buches vertritt Mardochai Cohen, ein prophetenhafter Visionär, der die Sehnsucht nach dem Messias in nie erhaltender Glut im Herzen trägt. Ein todkranker Mann, wartet er seit Jahren auf den Einen, der seine Ideen verwirklichen soll. Diesen Mann sieht er nun in Daniel Deronda und segnet ihn mit sterbender Hand, auf daß ihm das große Werk der Volksbefreiung gelinge.

Gewöhnliche Ausgabe (Pappband) M. 9. — ord.,
M. 6.75 no., M. 6.30 bar. Partie 9/8 (Einband
des Freierpl. M. 1.50): M. 51.90 Bedingt nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.

Geschenkausgabe (Leinen, Goldschn., Goldpressung usw.)
M. 14. — ord., M. 9.80 bar.

Jüdischer Verlag Berlin